

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Mittwoch, 29.06.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	43/2016
Nr.	8/2016

Anwesende

Vorsitzender

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	Vorsitz außer TOP 15, 16
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	Vorsitz zu TOP 15, 16

Mitglieder

Breuer, Paul	fraktionslos	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Günther, Jann	SPD-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	TOP 15, 16
Keils, Ewald	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE	bis TOP 15 tw.
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	bis TOP 23 tw.
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	

stv. Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Brauner, Norbert	CDU-Fraktion	
Brief, Rolf	UWG/Forum-Fraktion	nach Eröffnung
Engels, Hans-Günther	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lambertz, Max	FDP-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	ab TOP 15 tw.
Reichstein, Lutz	CDU-Fraktion	

beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr.	Seniorenbeirat
---------------------	----------------

Verwaltungsvertreter

Bruchmann, André
Erl, Andreas
Meskes-Außem, Marita
Pieck, Johannes
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seipel, Werner

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bertram, Martin	CDU-Fraktion
Geuer, Theo	CDU-Fraktion
Liebeskind, Annette	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Schüller, Alexander	FDP-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 26/2016 vom 27.04.2016 und 31/2016 vom 18.05.2016	
5	Vorstellung der geplanten RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn	378/2016-7
6	Bebauungsplan Wd 54 in der Ortschaft Waldorf; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss; Beschluss städtebaulicher Vertrag	317/2016-7
7	2. Änderung Flächennutzungsplan; Ergebnis der Offenlage; Beschluss	216/2016-7
8	Installation "Dynamische Fahrgastinformation"	377/2016-7
9	Plankonzept "Der neue Heimatblick"	523/2016-7
10	Straßenbauprogramm 2017/2018	419/2016-9
11	Anregung nach §24 GO vom 08.04.2016 betr. Beschilderung der Siebengebirgsstraße, sowie der Schumannstraße	269/2016-9
12	Anregung nach §24 GO NRW vom 12.05.2016 betr. Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplans BO 16	411/2016-6
13	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2016 betr. Aufhebung der Sperrung Schulstraße	385/2016-9
14	Antrag des AM Paul Breuer vom 22.05.2016 betr. Anmeldung des Garantieanspruchs gegen das Straßenbauunternehmen für eine Nachbesserung des Brombeerwegs	422/2016-9
15	Antrag des AM Paul Breuer vom 24.05.2016 betr. Durchfahrverbot für schwere LKW's in Bornheim - Brenig	460/2016-9
16	Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2016 betr. Überprüfung der Verkehrssituation im Ortsteil Brenig	457/2016-9
17	Beteiligung der Antragsteller bei straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)	462/2016-9
18	Mitteilung betreffend: Errichtung einer Gerätehalle für einen landwirtschaftlichen Betrieb im Außenbereich von Roisdorf	464/2016-6
19	Mitteilung über eine mögliche Weiterentwicklung und Förderung von Projekten im Rahmen der Gebietskulisse des Grünen C	466/2016-7
20	Mitteilung betr. Arbeitsprogramm der Stadtverwaltung Bornheim im Bereich Stadtplanung	300/2016-7
21	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA)	478/2016-1
22	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.03.2016 betr. Instandsetzung/Sanierung von Straßen	273/2016-9
23	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2016 betr. Heimatblick	465/2016-6

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Roisdorf	
24	Anfrage des AM Paul Breuer vom 25.05.2016 betr. Sonderbaugenehmigung für nicht ortsübliche Baumaßnahmen in Roisdorf-Villewald	461/2016-6
25	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	439/2016-1
26	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

1. stv. AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. die Tagesordnungspunkte 6 und 7 sowie 15 und 16 zusammen zu behandeln,
2. die Tagesordnungspunkte 10 und 28 von der Tagesordnung abzusetzen und
3. auf Antrag der CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis zu Ziffer 1 und 2:

- Einstimmig -

Stimmenverhältnis zu Ziffer 3:

17 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, UWG, FDP, LINKE, Breuer)

06 Stimmen gegen den Beschluss (SPD)

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-8, 11-26.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 26/2016 vom 27.04.2016 und 31/2016 vom 18.05.2016	
Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 26/2016 vom 27.04.2016 und Nr. 31/2016 vom 18.05.2016 keine Einwände.		
5	Vorstellung der geplanten RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn	378/2016-7

Der Antrag des AM Stadler, den Bürgermeister zu beauftragen,

1. eine Alternativroute vom Ingenieurbüro AB Stadtverkehr ausarbeiten zu lassen,

mit dem Startpunkt der Route beginnend am Stadtbahnhaltepunkt „Rathaus“ auf der bisherigen Trasse bis zum Fußweg Wolfsburg und von dort entlang des vorhandenen Bach-Begleitweges; an den Tennisplätzen vorbei, wieder auf die bisherige Route stößt,

2. eine Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde zum Eingriff in den geschützten Landschaftsbestandteil des Landschaftsplans Bornheim II anzufordern,
3. eine Anliegerversammlung zu den geplanten Trassenführungen, vom Haltepunkt „Bornheim“ bis zur Stadtgrenze, mit allen Varianten, nach Vorstellung der Punkte 1 und 2 im StEA, im 2. Halbjahr 2016 durchzuführen,

wird mit einem Stimmenverhältnis

zu Ziffer 1:

02 Stimmen für den Antrag (SPD tw., LINKE)

20 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B90/Grüne, UWG, FDP)

01 Stimmenthaltung (Breuer)

zu Ziffer 2:

05 Stimmen für den Antrag (SPD tw., LINKE, B90/Grüne tw., Breuer)

18 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B90/Grüne tw., UWG, FDP)

zu Ziffer 3:

04 Stimmen für den Antrag (SPD tw., LINKE, Breuer)

19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B90/Grüne, UWG, FDP)

abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die Ausführungen des Ingenieurbüros AB Stadtverkehr zur RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn zur Kenntnis zu nehmen,
2. gemeinsam mit der Gemeinde Alfter und der Stadt Bonn die Qualifizierung der Planung mit dem Ziel der Umsetzung der RadPendlerRoute fortzuführen und
3. die zur Umsetzung der RadPendlerRoute erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsplan 2017ff bereitstellen zu lassen.

- Einstimmig -

bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

6	Bebauungsplan Wd 54 in der Ortschaft Waldorf; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss; Beschluss städtebaulicher Vortrag	317/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Wd 54 in der Ortschaft Waldorf die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Wd 54 in der Ortschaft Waldorf einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,
3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Wd 54 in der Ortschaft Waldorf einschließlich der vorliegenden Anlagen,
4. den Beschluss des Verkehrs-, Umwelt- und Planungsausschusses der Stadt Bornheim (vgl. Vorlage 485/2003-7) zum Ausbau des Feldchenweges für den Abschnitt zwischen Donnerbachweg und Dahlienstraße vom 5. November 2003 aufzuheben,
5. den Ausbau der Straße Feldchenweg zwischen Donnerbachweg und Dahlienstraße gemäß Anlage 7 der Sitzungsvorlage mit Gehweg auf der nördlichen Straßenseite durchzuführen,
6. den Bürgermeister auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu beauftragen, mit dem Investor, auf Grund der schwierigen Topographie, über eine barrierefreie Zuführung zu den Ladenflächen zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
 01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

7	2. Änderung Flächennutzungsplan; Ergebnis der Offenlage; Beschluss	216/2016-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,
2. die Zweckbestimmung „Sonderbaufläche“ sowohl in der Zeichenerklärung des Plandokuments als auch in der Begründung unter Punkt 7 um den Begriff „Nahversorgung“ zu ergänzen,
3. den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Waldorf einschließlich der vorliegenden Begründung .

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
 01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

8	Installation "Dynamische Fahrgastinformation"	377/2016-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der RVK die Installation der 10 Stelen zu planen und die entsprechenden Aufwendungen im Haushaltplanentwurf 2017/2018 vorzusehen. Auf Antrag der SPD-Fraktion soll eine Umsetzung nur vorgesehen werden, wenn Fördermittel fließen.

- Einstimmig -

9	Plankonzept "Der neue Heimatblick"	523/2016-7
----------	---	-------------------

- abgesetzt -

10	Straßenbauprogramm 2017/2018	419/2016-9
-----------	-------------------------------------	-------------------

- abgesetzt -

11	Anregung nach §24 GO vom 08.04.2016 betr. Beschilderung der Siebengebirgsstraße, sowie der Schumannstraße	269/2016-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister, für den Wirtschaftsweg zwischen Siebengebirgsstraße und Schumannstraße zu prüfen, wie die Durchfahrt für die Anwohner der Siebengebirgsstraße gestattet werden kann.

- Einstimmig -

(ohne Mitwirkung des AM Schwarz gem. § 31 GO)

12	Anregung nach §24 GO NRW vom 12.05.2016 betr. Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplans BO 16	411/2016-6
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister, eine Befreiung vom Bebauungsplan für eine Einfriedung zu gewähren und mit dem Grundstückseigentümer geeignete Lösungen zu erarbeiten.

- Einstimmig -

13	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2016 betr. Aufhebung der Sperrung Schulstraße	385/2016-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung unterstützt mit Nachdruck die Forderung der Verwaltung, die Abbindung der Schulstraße in Bornheim-Kardorf unverzüglich rückgängig zu machen.

- Einstimmig -

14	Antrag des AM Paul Breuer vom 22.05.2016 betr. Anmeldung des Garantieanspruchs gegen das Straßenbauunternehmen für eine Nachbesserung des Brombeerwegs	422/2016-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

2. stv. Ausschussvorsitzende Herr Schwarz übernimmt den Vorsitz.

15	Antrag des AM Paul Breuer vom 24.05.2016 betr. Durchfahrverbot für schwere LKW's in Bornheim - Brenig	460/2016-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,

1. die Verkehrssituation in Brenig hinsichtlich der Notwendigkeit von Lkw-Durchfahrtsverboten in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 StVO zu überprüfen,
2. die notwendigen Anordnungen zu treffen und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten und

3. auf Antrag der SPD-Fraktion, die Verkehrssituation dahingehend zu überprüfen, mit welchen Mitteln der Durchgangsverkehr im Ortsteil Brenig minimiert werden kann.

- Einstimmig -

16	Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2016 betr.Überprüfung der Verkehrssituation im Ortsteil Brenig	457/2016-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,

1. die Verkehrssituation in Brenig hinsichtlich der Notwendigkeit von Lkw-Durchfahrtsverboten in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 StVO zu überprüfen,
2. die notwendigen Anordnungen zu treffen und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten und
3. auf Antrag der SPD-Fraktion, die Verkehrssituation dahingehend zu überprüfen, mit welchen Mitteln der Durchgangsverkehr im Ortsteil Brenig minimiert werden kann.

- Einstimmig -

1. Stv. Ausschussvorsitzender Herr Hanft übernimmt den Vorsitz.

17	Beteiligung der Antragsteller bei straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)	462/2016-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister, regelmäßig über die Anhörungsverfahren und deren Ergebnisse im Ausschuss zu berichten.

- Einstimmig -

18	Mitteilung betreffend: Errichtung einer Gerätehalle für einen landwirtschaftlichen Betrieb im Außenbereich von Roisdorf	464/2016-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen AM Stadler

1. Wann bekommt der Antragsteller die Genehmigung?
2. Liegt die Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde mittlerweile vor?

Antwort:

Die notwendigen Behörden sind beteiligt. Die Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde steht noch aus. Vorher kann keine Baugenehmigung erteilt werden.

19	Mitteilung über eine mögliche Weiterentwicklung und Förderung von Projekten im Rahmen der Gebietskulisse des Grünen C	466/2016-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

20	Mitteilung betr. Arbeitsprogramm der Stadtverwaltung Bornheim im Bereich Stadtplanung	300/2016-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kleinekathöfer

Kann nachvollzogen werden, dass man sich gewünscht hätte, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht als Mitteilung sondern als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung gestanden hätte?

Antwort:

Ja. Die Mitteilung ist als Verwaltungsmeinung präsentiert. Wenn sich aus den Fragestellungen ein hinreichender Gesprächsbedarf ergibt, kann das Thema in der nächsten Sitzung als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf die Sitzung gesetzt werden.

AM Stadler

Können die Maßnahmen herausgenommen werden, die erledigt sind (z.B. Ro18, Werbepylon im SO Gebiet)?

Antwort:

Die Maßnahmen können nicht herausgenommen werden, da dazu ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden ist und dieser dann aufgehoben werden müsste.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung wünscht eine weitere Erörterung im Rahmen eines ordentlichen Tagesordnungspunktes nach der Sommerpause.

21	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA)	478/2016-1
- Kenntnis genommen -		
22	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.03.2016 betr. Instandsetzung/Sanierung von Straßen	273/2016-9
- Kenntnis genommen -		
23	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2016 betr. Heimatblick Roisdorf	465/2016-6

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Stadler

1. Liegt die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises der Stadt vor?
2. Wenn ja, kann darauf nochmals eingegangen werden?
3. Warum erkennt die Verwaltung nicht die Notwendigkeit über eine Bauleitplanung ggfls. eine Änderung des Flächennutzungsplans zu verhindern, dass da noch weitere Gebäude entstehen?
4. Wird die Auffassung geteilt, dass es sinnvoll wäre, der Eigentümerin zu signalisieren, dass man in der bestehenden Bausubstanz, in dem Bereich eine bauliche Nachnutzung machen kann oder ist es sinnvoll, alles offen zu lassen und der Eigentümerin die Hoffnung zu geben, dass man mehr als die Nachnutzung der bestehenden Gebäude Heimatblick machen könnte?

Antwort:

Es wird sich der Unterstellung verwehrt, dass man den Investoren Anregungen gibt mehr zu machen. Die Rechtsauffassung zur Splittersiedlung wurde in der Antwort gegeben.

Aus konkreter Veranlassung heraus werden Kontrollen durchgeführt. Wenn festgestellt wird, dass dort nichtgenehmigungsfähige Aktivitäten stattfinden, wird bauaufsichtlich eingeschritten.

5. betr. Antwort zur Frage 1 letzter Satz
Ist da eine Erlaubnis erteilt worden?

Antwort:

Auf konkreten Hinweis wird sich mit der Rechtmäßigkeit der Situation befasst.
Die Untere Landschaftsbehörde ist über Vorgänge, die dort stattgefunden haben, in Kenntnis gesetzt. Man befindet sich in der Abstimmung und ein anstehender Ortstermin hat bisher noch nicht stattgefunden. Es kann erst zu allen Sachverhalten Stellung genommen werden, wenn alles begutachtet wurde. Auf einzelne kleine Punkte einzugehen macht keinen Sinn.

6. Kann der Ausschuss dann im Rahmen einer Mitteilung darüber informiert werden?

Antwort:

Ja.

24	Anfrage des AM Paul Breuer vom 25.05.2016 betr. Sonderbaugenehmigung für nicht ortsübliche Baumaßnahmen in Roisdorf-Villewald	461/2016-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

25	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	439/2016-1
-----------	---	-------------------

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Breuer (StEA 18.05.2016) betr. Widdig, der Bereich an der Wikingerstraße, wo die Hochwasserschutzmauer ist

Wird auf diesem Bereich nur noch auf 1,50 m gemäht?

Antwort:

Die Restfläche wurde am 23.05.2016 auf einer Schnittbreite von 3,50 m gemulcht.

AM Kleinekathöfer (BüA 22.06.2016)

Kann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung mitgeteilt werden, wie weit der Sachstand bezüglich Anordnung der Parkflächen in der Rheinstraße in Hersel gehen ist?

Antwort:

Das straßenverkehrsrechtliche Anhörverfahren gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 45 StVO wurde am 23. Juni 2016 auf dem Schriftwege eingeleitet. Es beinhaltet neben der Entfernung des Bushaltestellenschildes gegenüber der Rheinstraße 165 auch die Errichtung einer Parkfläche mit der zeitlichen Beschränkung von 30 Minuten zwischen den beiden Hofanlagen der Rheinstraße 169 und 171. Die Stellungnahme der Polizei steht noch aus.

Mündlichen Mitteilungen

Keine.

26	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Kleinekathöfer betr. Querungshilfe Burgstr. vor der Grundschule, von Wallrafstraße kommend, eine rot weiß gestreifte Bake, aus Richtung Burgstraße steht dort ein Gitter

Erst- und Zweitklässler sind dort nicht sichtbar.
Könnte man nicht beidseitig eine rot weiß gestreifte Bake aufstellen?

Antwort:

Dem Hinweis wird nachgegangen.

AM Stadler

1. betr. Klassifizierung von Straßen im Straßenausbauprogramm
Wem obliegt die Klassifizierung einer Straße? Dem Bürgermeister oder dem Ausschuss für Stadtentwicklung?

Antwort:

Dem Bürgermeister als Verkehrsbehörde.

2. betr. Eckgrundstück Siefenfeldchen/Königstr.
Was soll auf diesem Grundstück geschehen.

Antwort:

Derzeit ist dies noch nicht bekannt. Wenn ein Bauantrag eingehen sollte, wird dieser entsprechend bearbeitet. Bauordnungsrechtlich gesehen, handelt es sich um ein baupotenziales Grundstück.

AM Velten betr. Bürgerradweg Hersel/Uedorf/Widdig

1. Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Es gab ein intensives Gespräch mit dem Landesbetrieb. Diesbezüglich wird eine Vorlage erarbeitet, die nach den Sommerferien dem Ausschuss vorgestellt werden soll.

2. betr. Minimierung von Fördermittel des Landes

Wäre der Bürgerradweg nicht ein Projekt „Klimaschutz und Radverkehr“, wenn die Mittel aus Düsseldorf nicht fließen sollten?

Antwort:

An dieses Programm sind weitergehende Anforderungen formuliert, die mit dem Hauptstraßenbegleitenden Radwegebau wahrscheinlich nicht erreicht werden können.

AM Günther betr. Nichtbenutzbarkeit des Fußweges am Bahnhof Sechtem, Parkplatz
Kann der Kies nochmals aufgefüllt werden, damit der Fußweg begehbar ist und der Regen besser versickern kann?

Antwort:

Dem Hinweis wird nachgegangen.

Ende der Sitzung: 21:03 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz außer TOP 15, 16

gez. Wolfgang Schwarz
Vorsitz zu TOP 15, 16

gez. Petra Altaner
Schriftführung